Die Anuade, nacherzählt

Die Anuade, nacherzählt

Verfasser unbekannt

ie Ersten waren Brüder: Anu und Padomay. Sie kamen in das Nichts, und die Zeit begann.

Als Anu und Padomay durch das Nichts wandelten, schuf das Wechselspiel von Licht und Dunkel Nir. Anu und Padomay staunten beide und freuten sich, als sie erschien, doch sie liebte Anu, und Padomay zog sich verbittert von ihnen zurück.

Nir wurde schwanger, aber bevor sie gebar, kehrte Padomay zurück und gestand Nir seine Liebe. Sie sagte, dass sie nur Anu lieben würde, und in seiner Wut schlug Padomay auf sie ein. Anu kam zurück, kämpfte mit Padomay, und warf ihn aus der Zeit. Nir gebar die Schöpfung, erlag jedoch bald danach ihren Verletzungen. In seiner Trauer verbarg sich Anu in der Sonne und schlief ein.

Inzwischen entstand Leben in den zwölf Welten der Schöpfung und gedieh. Nach vielen Äonen gelang es Padomay, in die Zeit zurückzukehren. Er sah die Schöpfung und hasste sie. Er schwang sein Schwert und zerstörte die Anordnung der zwölf Welten. Anu wachte auf, und kämpfte nochmals mit Padomay. Den langen, heftigen Kampf beendete Anu als Sieger. Er ließ den Körper seines Bruders fallen, den er für tot hielt, und versuchte, die Schöpfung zu retten, indem er die Reste der zwölf Welten zu einer zusammenfügte: Nirn, die Welt von Tamriel. Während er dieses tat, stach ihn Padomay mit einem letzten Hieb in die Brust. Anu rang mit seinem Bruder und zog sie beide für immer aus der Zeit.

Padomays Blut wurde zu den Daedra. Aus dem Blut von Anu entstanden die Sterne. Aus dem vermischten Blut der beiden wurden die Aedra - daher ihre Fähigkeit, sowohl Gutes als auch Böses zu tun, und ihr größeres Interesse für irdische Angelegenheiten als das der Daedra, die keine Verbindung mit der Schöpfung haben.

Auf der Welt von Nirn herrschte Chaos. Die einzigen Überlebenden der zwölf Welten der Schöpfung waren die Ehlnofey und die Hist. Die Ehlnofey waren die Vorfahren der Mer und der Menschen. Die Hist sind die Bäume von Argonien. Ursprünglich war Nirn nur eine Landmasse mit einzelnen Meeren, aber ohne Ozeane.

Ein großes Bruchstück der Ehlnofey-Welt landete relativ intakt auf Nirn, und die Ehlnofey, die darauf lebten, waren die Vorfahren der Mer. Diese Ehlnofey befestigten ihre Grenzen gegen das Chaos, das draußen herrschte, versteckten ihre Insel der Ruhe, und versuchten, weiter wie bisher zu leben. Andere, versprengte Ehlnofey, die nach Nirn gekommen waren, irrten in dem verworrenen Chaos der zerstörten Welten umher und fanden einander im Laufe der Jahre wieder. Schließlich entdeckten die umherirrenden Ehlnofey das verborgene Land der Alt-Ehlnofey. Sie waren verwundert und froh, ihre Sippe zu finden, die mitten in der Pracht vergangener Tage lebte. Die wandernden Ehlnofey erwarteten, dass man sie in dem friedlichen Reich willkommen heißen würde, aber die Alt-Ehlnofey betrachtete sie als degeneriert und in Ungnade gefallen. Aus welchem Grund auch immer, es brach ein Krieg aus, der sich über ganz Nirn ausbreitete. Die Alt-Ehlnofey waren noch im Besitz ihrer alten Kräfte und Kenntnisse, aber die Wanderer waren zahlreicher, und durch den langen Überlebenskampf auf Nirn zäh geworden. Dieser Krieg formte die Oberfläche von Nirn neu, vieles von dem Land verschwand unter neuen Ozeanen, und die Landmassen entstanden, die wir heute kennen: Tamriel, Akavir, Atmora und Yokuda. Aus dem zerstörten Reich der Alt-Ehlnofey wurde Tamriel. Die überlebenden Wanderer verteilten sich über die drei anderen Kontinente.

Im Laufe vieler Jahre wurden aus den Ehlnofey von Tamriel die Mer, worunter wir alle Elfenrassen verstehen, darunter:
- die Dwemer (die tiefgründigen, manchmal auch Zwerge genannt),
- die Chimer (die Veränderten, aus denen später die Dunmer wurden),
- die Dunmer (die Dunklen oder Verdammten, die Dunkelelfen),
- die Bosmer (die Grünen oder Waldwesen, die Waldelfen) und
- die Altmer (die Älteren oder Hohen, die Hochelfen).

Auf den anderen Kontinenten wurden aus den wandernden Ehlnofey die Menschen:
- die Nord von Atmora,
- die Rothwardonen von Yokuda und
- die Tsaesci von Akavir.

Die Hist waren am Krieg der Ehlnofey nicht aktiv beteiligt, aber ihr Reich wurde durch die Wirren des Krieges größtenteils zerstört. Ein kleiner Teil davon überlebte, aus dem später Schwarzmarsch in Tamriel wurde, aber die Hauptmasse ihres Reichs versank im Meer.

Eines Tages kehrten die Menschen nach Tamriel zurück. Zuerst kamen die Nord. Angeführt von dem legendären Ysgramor besiedelten sie in vorgeschichtlicher Zeit die nördliche Küste Tamriels. Dreizehn Generationen später ging König Harald als Erster in die geschriebene Geschichte ein. Und so endete die Mythische Ära.

Die Anuade, nacherzählt

FormId	skyrim.esm:01ACDF
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	01ACDF
Editor ID	Book2ReligiousChildrensAnuad
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook05
Value (gold)	6
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	1258
Leveled lists	12
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.